

<http://weissenburg-aktuell.de/tourismus-wuelzburg-wird-teil-des-fraenkisches-festungsnetzwerks/>

**Weissenburg
Aktuell**
Online-Magazin
für die Region

Tourismus: Wülzburg wird Teil des fränkischen Festungsnetzwerks

Von [Peter Diesler](#) | am 8. Okt. 2014 | [0 Kommentare](#)
[Allgemein](#) [Aus der Region](#) [Kultur](#) [Luftbilder](#)



Wülzburg von oben. Bild: Limes-Luftbid.de

Würzburg, Kulmbach, Kronach, Weissenburg, Coburg, fünf Städte, die eines gemeinsam haben: nämlich Festungen. Mehrere fränkische Städte haben sich nun unter der Federführung der Stadt Kronach zusammengetan um ein fränkisches Festungsnetzwerk zu etablieren.

Die Städte Kronach, Coburg, Lichtenau und Weissenburg haben jetzt eine Kooperationsvereinbarung getroffen. Ziel des Zusammenschlusses ist unter anderem die Etablierung der gemeinsamen Dachmarke „Fränkische Festungsbaukunst“. Damit will man sich national und international besser in den touristischen Märkten positionieren. Außerdem will man bei Fragen der Erhaltung und Nutzung einer Festung stärker kooperieren.

Themenreiserouten

Ein erstes Ergebnisse der Zusammenarbeit sind vier Themenreiserouten, die verschiedene Festungen und historischen Zitadellen verbinden. Unter dem Thema „Bastionen und Kanonen unter dem Heiligen Kreuz“ erkundet man auf einer der Routen die Veste Coburg, die Kulmbacher Plassenburg, die Kaiserburg Nürnberg, die Festung Lichtenau und die südlichste der teilnehmenden fränkischen Festungen – die Hohenzollernfestung Wülzburg.

Reiseveranstalter im Blick

Mit den Tourenprogrammen, Flyern und einer Präsentation im Internet soll die Basis für die Bewerbung des Themas „Fränkische Festungsbaukunst“ bei Gästen und Reiseveranstaltern gelegt werden.

Das fränkische Festungsnetzwerk will sich auch dem europaweiten Zusammenschluss von Festungen, Burgen und Schlössern anschließen. Dieser Verbund firmiert unter dem Titel „FORTE CULTURA“. FORTE CULTURA böte die Möglichkeit, mit Hilfe europäischer Fördergelder gemeinsame Werbemittel zu erstellen, von wissenschaftlichen Studien zur besseren Nutzung von Festungen im europäischen Raum zu profitieren und die fränkische Festungsregion als Teil eines europäischen kulturtouristischen Festungsnetzwerkes zu etablieren, das Gäste aus Ländern von Italien bis Ungarn in die fränkischen Orte führen könnte.

Nach den Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen der letzten Jahre auf der Wülzburg ist es für die Stadt nun wichtig, sie auch in Netzwerke und tourismusrelevante Strukturen einzubinden. Natürlich erhofft man sich über den Beitritt zum Festungsnetzwerk und zu „FORTE CULTURA“ die Festung Wülzburg bekannter zu machen.



Folge mir

[Peter Diesler](#)

Redakteur und Herausgeber bei [Stadtmagazin Weißenburg Aktuell](#)

Der Journalist Peter Diesler lebt seit 2006 in Weißenburg. Seit 1997 betreibt er das Journalistenportal "Journalismus.com". Er arbeitet als Trainer und Berater für Medien und Verlage.